

Erinnerungsorte zur Geschichte der Demokratie

**Auf den Spuren der
Demokratiebewegung in
Rheinhessen und
der Pfalz (1789–1849)**

THOMAS HANDRICH



Inhalt

Vorwort der Herausgeber der Reihe Beiträge zur Demokratiegeschichte in Rheinland-Pfalz	6
Geleitwort der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz Malu Dreyer	10
Grußwort des Vorsitzenden des Bezirkstags der Pfalz Theo Wieder	11
Grußwort der Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen Dorothea Schäfer	12
Grußwort des Landrats des Landkreises Alzey-Worms Heiko Sippel	13
Demokratische Erinnerungskultur stärken – Vorwort des Autors Thomas Handrich	14

I. Die südwestdeutschen Demokratiebewegungen – Wurzeln, Akteure und Erscheinungsformen: eine demokratiegeschichtliche Einführung

• Die geopolitische Lage der linksrheinischen Regionen und die Bedeutung der Französischen Revolution	20
• Eigene Traditionen und demokratische Wurzeln in der Region	27
• Zur Bedeutung der entstehenden Frauenbewegung für die Demokratiebewegung	28
• Demokraten und Liberale im 19. Jahrhundert	33
• Vereinsgründungen und Volksversammlungen	35
• Die Bedeutung der Turnerbewegung in der Revolutionszeit 1848/49	36
• Die Bedeutung der deutschkatholischen Bewegung 1845–1849	37
• Versammlungsrituale zwischen 1789 und 1849	39
• Freiheitslieder	41
• Demokratische Familientraditionen	41

II. Rheinhessen und die Pfalz von 1789 bis 1849: ein historischer Überblick

• Französische Revolution (1789–1798) und französische Herrschaft (1797–1814)	46
• Trennung in Pfalz und Hessen ab 1816	49
• Das Hambacher Fest von 1832	51
• Unterdrückung der liberalen Bewegung	52
• Wiedererstarben der Demokratiebewegung	54
• Die Revolution von 1848/49	56
• Die Frankfurter Nationalversammlung (Mai 1848–Mai 1849)	60
• Die Reichsverfassungskampagne 1849	64
• Der Pfälzer Aufstand 1849	65

III. Erinnerungsorte der Demokratiegeschichte in Rheinhessen und der Pfalz

• Alzey	78
• Bad Bergzabern	87
• Bingen	97
• Bockenheim an der Weinstraße	111
• Bad Dürkheim	115
• Fischbach bei Dahn	120
• Frankenthal	122
• Das Hambacher Schloss als besonderer Erinnerungsort der Demokratiegeschichte	132
• Homburg/Saar	140
• Ingelheim	145
• Kaiserslautern	154
• Kirchheimbolanden	166
• Landau	175
• Ludwigshafen	185
• Mainz	188
• Monsheim	207

• Neustadt an der Weinstraße	209
• Nierstein und Oppenheim	226
• Osthofen	232
• Rinnthal bei Annweiler	238
• Saulheim	243
• Speyer	247
• Wendelsheim	256
• Westhofen	263
• Wöllstein	272
• Wörrstadt	276
• Worms	283
• Zweibrücken	291

IV. Demokratiegeschichte gut vermittelt: Beispiele aus der Pfalz und aus Rheinhessen

• Aus der Welt des Theaters und der Musik	306
- Chawwerusch-Theater, Herxheim	306
- Tino Leo: Ein Personen-Theaterstück zur Mainzer Republik	309
• Geschichte durch Lieder vermitteln	312
- Die Liedarchäologen	312
- Lieder aus der Demokratiebewegung	315
• Spannende Geschichte(n) – neu erzählt	317
- Der junge Kupferberg aus Mainz oder: Der stolze Trotz der Revolutionäre	317
- Geschichte lebendig erzählt: Die Fluchtgeschichte von Jakob Venedey	321
- Barbara Labbé aus Steinfeld – Ein mutiges Beispiel für Konfliktdeeskalation aus der Zeit der frühen Demokratiebewegung	327
- Bedeutende Akteure der Demokratiegeschichte neu entdecken: August (von) Willich und die Soziale Republik	330
• Rundwege der Demokratiegeschichte	332
- Der Freischarenrundweg in Kirchheimbolanden: Beispiel für eine gelungene Erinnerung an ein singuläres Ereignis im Juni 1849	332
- Der Freischarenrundweg in Westhofen: Die Geschichte eines rebellischen Dorfes	337
• Auf den Spuren der ‚Mainzer Republik‘ mit Max Felder vom Verein ‚Geographie für Alle‘	339
- Schüler:innen vermitteln Schüler:innen die Geschichte der Stadt: Junior Memory Guide in Neustadt a. d. Weinstraße	342
• Ausgewählte Initiativen und Institutionen	345
- Demokratische Erinnerungskultur stärken und verteidigen: Der Freundeskreis Hambacher Fest 1832	345
- Auf den Spuren der Demokratie: die Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz	348
- Geschichte wissenschaftlich erforschen und spannend vermitteln: der ‚Historische Verein Rheinhessen‘	350
- Demokratiegeschichte radelnd vermitteln: Politische Radreisen zu Erinnerungsorten der Demokratiegeschichte der Pfalz	354
- Eine Stadt macht die Demokratiegeschichte zu ihrem Markenzeichen: Der Demokratieort Zweibrücken	358

V. Anhang

• Literaturverzeichnis	366
• Bildnachweis	377
• Kurzbiografien der Autor:innen und Herausgeber:innen	378